



# VEREINSINFO

2/2023

## TRAINERSPONSOREN

Restaurant  
Schöntal

**HORSESHOE**  
\* EVENT BAR \*

Horseshoe  
Braui

**Ruedi Horat AG**

6430 Schwyz

**AUTO**CENTER

**sportshop**  
am gleis

Wir bitten die Ringer  
und Ringerfreunde bei ihren Einkäufen  
unsere Sponsoren und Inserenten zu  
berücksichtigen.

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Präsidenten .....	5
Vorstand .....	7
<b>Rückblick</b>	
Ranglisten Schweizermeisterschaften 2023 .....	8
Der Weg zur Titelverteidigung .....	11
Ferienpass 2023 .....	15
Ringerwanderung vom Samstag 1. Juli 2023 .....	16
Tenerolager 2023 vom 31. April bis 5. Mai .....	18
Nachwuchsturnier Brunnen .....	21
<b>Kaderathleten</b>	
Zwischenbericht Damian von Euw .....	22
Jahresrückblick Sayed Mahdi Jamshidi .....	23
<b>Mannschaftsmeisterschaft</b>	
Auslosung Challenge League .....	24
Auslosung 1. Liga Mitte .....	25
Mannschaft 2023 .....	26
Leihringer .....	28
<b>Eidgenössische Ringertage</b> .....	31
<b>Ringerfamilie</b>	
Im Gespräch mit dem ehemaligen Cheftrainer Martin Suter .....	32
Interview mit Reto Engel .....	38
<b>Ehrenmitglieder</b> .....	41
<b>Dies und Das</b>	
Wussten Sie... ..	42
Wir gratulieren .....	43
<b>Wir trauern</b> .....	44
<b>Verbandsinfos</b> .....	45
<b>Unsere Sponsoren</b> .....	46
<b>Vereinsangaben</b> .....	47



# Hakowa AG

Haushalt | Kochen | Waschen

Ihr Fachpartner in der Zentralschweiz für Service, Reparatur und Austausch von Haushaltapparaten aller Marken, Big Green Eggs, Aufschnittmaschinen und mehr...

*Wir wünschen dem Ringerriege Brunnen Team viel Erfolg.*

Fännring 6 | 6403 Küssnacht | 041 390 00 22

[www.hakowa.ch](http://www.hakowa.ch) | [kontakt@hakowa.ch](mailto:kontakt@hakowa.ch)

**ARLEWO**  
arbeiten leben wohnen

«Immobilienverkauf?  
Ich bin mythendrin am  
Markt und freue mich  
auf Ihren Kontakt.»



Jetzt Termin  
vereinbaren.



**Aline Dittli-Sigrist**

041 818 50 14

[aline.dittli@arlewo.ch](mailto:aline.dittli@arlewo.ch)

## WERTE MITGLIEDER UND FREUNDE DER RINGERRIEGE, WERTE LESER

« Das Ziel für die erste Mannschaft ist nach dem letztjährigen Gewinn des Meistertitels wiederum eine Medaille zu erkämpfen und gezielt Nachwuchsleute zu integrieren! »

Bereits steht wieder die neue Saison der Mannschaftsmeisterschaften vor der Tür. Unsere beiden Teams in der Challenge League und in der 1. Liga sind daran, sich auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten. Am 26. August startet unser Fanionteam auswärts gegen Weinfelden. Der Modus, welcher sich bestens bewährt hat, ist der gleiche wie bereits letzte Saison. Das heisst wiederum, dass alle Teams gegeneinander antreten werden in einer Vor- und Rückrunde. Das Ziel für die erste Mannschaft ist nach dem letztjährigen Gewinn des Meistertitels wiederum eine Medaille zu erkämpfen und gezielt Nachwuchsleute zu integrieren! Eine Woche später, am 2. September,



greift dann auch unsere zweite Mannschaft ins Geschehen ein. An diesem Samstag findet bei uns in Brunnen eine Heimrunde statt. Als Unterstützung für unsere zweite Mannschaft konnten wir unser Mitglied und noch immer aktiven Ringer Urs Grossenbacher gewinnen. Urs wird ab dieser Saison das Amt als zusätzlicher Coach übernehmen – herzlichen Dank und viel Erfolg! Die Begegnungen unserer Teams können wie immer diesem Heft entnommen werden. Ich erwarte, dass sich alle Athleten in den beiden Mannschaften füreinander einsetzen im Training sowie im Wettkampf und wünsche eine hoffentlich unfallfreie und erfolgreiche Saison – Hopp Brunnä!



Das OK Eidgenössische Ringertage 2024 in Brunnen mit Thomas von Euw an der Spitze hat seine Arbeit intensiviert, vor allem im Bereich Marketing und Sponsoring. Dies, um möglichst diesen Herbst einen weiteren Meilenstein zu erreichen, nämlich den am 10./11. August 2024 geplanten Anlass auf finanziell gesunde Beine stellen zu können. Das ist eine notwendige Voraussetzung, um dann Anfang 2024 langsam in die Zielgerade einbiegen zu können. Sportlich und vor allem bezüglich Anzahl Teilnehmende haben die diesjährigen Ringertage in Möhlin (AG) und Eschenbach (LU/OW/NW) gezeigt, dass das Interesse nach wie vor da ist und wir zuversichtlich sein dürfen, in allen Kategorien eine stattliche Anzahl Sportlerinnen und Sportler Mitte August 2024 in Brunnen begrüßen zu dürfen.



Bekanntlich darf unsere Ringerriege im 2024 ein Jubiläum feiern – 50 Jahre! Wurde diese doch 1974 federführend durch den späteren langjährigen Präsidenten Peter Rügsegger gegründet. Angedacht sind die eigentlichen Feierlichkeiten dazu an einem Tag. Wir haben dazu eine Kommission gegründet unter der Leitung unseres Kassiers Daniel Styger. Er wird zusammen mit seinem Team die Festivitäten organisieren. Mehr Infos dazu und auch die Bekanntgabe des Datums sind auf Ende Mannschaftsmeisterschaft geplant.

Freuen wir uns auf einen spannenden und hoffentlich erfolgreichen Herbst!

*Brunnen, im Juli 2023  
Florian Betschart, Präsident RRB*



## VORSTAND 2023/24



**Präsident**

Florian Betschart



**Vizepräsident**

Florin Inderbitzin



**Aktuarin**

Nadine Suter



**Kassier**

Daniel Styger



**Beisitzer (Spitzensport)**

Gerhard Remus



**Jugendbetreuerin**

Franziska Wittenwiler



**Öffentlichkeitsarbeit**

Mirja Tschümperlin



**Technischer Leiter**

Ruedi Appert

# RANGLISTEN SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN 2023

## Aktive: Schweizermeisterschaft Greco Martigny (1. April 2023)

60 kg	4. Platz	Sayed Mahdi Jamshidi
75 kg	11. Platz	Abdul-Rashed Israpilov
80 kg	9. Platz	Sämi Fuchs
86 kg	2. Platz	Raphael Suter
97 kg	3. Platz	Alexander Büeler

## Kadetten: Schweizermeisterschaft Greco Martigny (1. April 2023)

74 kg	5. Platz	Manuel Suter
86 kg	3. Platz	Severin Laimbacher

## Junioren: Schweizermeisterschaft Greco Oberriet (22. April 2023)

<b>55 kg</b>	<b>1. Platz</b>	<b>Sayed Mahdi Jamshidi</b>
	4. Platz	Felix Kaufmann
70 kg	5. Platz	Abdul-Rashed Israpilov

## Jugend A: Schweizermeisterschaft Greco Oberriet (22. April 2023)

53 kg	3. Platz	Nils Suter
	4. Platz	Kilian Häne





**Aktive: Schweizermeisterschaft Freistil Merenschwand (29. April 2023)**

60 kg	2. Platz	River Perlungher
	6. Platz	Sayed Mahdi Jamshidi
65 kg	6. Platz	Sergio Gamma
80 kg	10. Platz	Sämi Fuchs
97 kg	3. Platz	Alexander Büeler

**Kadetten: Schweizermeisterschaft Freistil Merenschwand (29. April 2023)**

<b>53 kg</b>	<b>1. Platz</b>	<b>Stone Perlungher</b>
	6. Platz	Felix Kaufmann
97 kg	5. Platz	Severin Laimbacher

**Junioren: Schweizermeisterschaft Freistil Reussbühl (13. Mai 2023)**

55 kg	3. Platz	Felix Kaufmann
60 kg	2. Platz	Sayed Mahdi Jamshidi
75 kg	9. Platz	Manuel Suter

**Jugend A: Schweizermeisterschaft Freistil Reussbühl (13. Mai 2023)**

53 kg	4. Platz	Nils Suter
	6. Platz	Kilian Häne





Restaurant  
**TOBITSCHÄ**

Ingenbohl / Brunnen

**SCHWYZER**  
**SPORT**

**SWISSLOS**

Sportförderung Kanton Schwyz

## DER WEG ZUR TITELVERTEIDIGUNG

« Für die neue Mannschaftsaison steht unsere Mission fest: Titelverteidigung. »

Seit Anfang des Jahres findet das Freitag-Training regelmässig in Oberarth statt. Das hat sich mittlerweile sehr gut etabliert. Vielleicht ein Grund, weshalb die Trainings im Allgemeinen wieder besser besucht werden – trotz teilweise starken Schwankungen mit 6 bis 15 Teilnehmenden.

Um die idealen Trainingsbedingungen im neuen Mattenraum weiter zu nutzen, wird nach den Sommerferien das Mittwoch-Training ebenfalls in Oberarth durchgeführt.

Dass sich die Trainingsbesuche lohnen, zeigen die Erfolge. Auch dieses Jahr konnten wir wieder mehrere Medaillen an den Schweizermeisterschaften gewinnen.

Besonders gefreut habe ich mich über die Podestplätze von Alexander Büeler in Martigny und Merenschwand in beiden Stilarten sowie die leichte Steigerung der Teilnehmerzahl an den Titelkämpfen.

Weiter sorgte Thomas Von Euw diesen Frühsommer für sehr gute Resultate von den Wettkampfstätten. Er gewann den grossen Preis von Baden-Württemberg in der Gewichtsklasse bis 86 kg (Freistil).

Gerade einmal eine Woche später holte er den Sieg am kantonalen Sägemehlringertag in Eschenbach. Noch am Vortag war er mit unserer Mannschaft am Swisscup im Einsatz.

Apropos Swisscup: Am diesjährigen Turnier in Einsiedeln starteten wir mit einer breiten Delegation. Jedes Gewicht wurde



mit mindestens einem Ringer besetzt. Das bedeutete pro Ringer zwei bis drei Kämpfe – wichtige Wettkampfpraxis. Gegen Winterthur siegten wir klar. Das packende Duell gegen Oberriet endete in einem Unentschieden und gegen die beiden NLA Clubs Einsiedeln und Willisau haben wir verloren.

Als nächstes steht der Waldstättercup an. Dort wollen wir uns den letzten Feinschliff holen, um mit dem nötigen Selbst-

vertrauen Ende August in die neue Saison zu starten.

Für die neue Mannschaftsaison steht unsere Mission fest: Titelverteidigung. Um dies zu schaffen, braucht es neben den Trainingsbesuchen auch motivierte Athleten. Wenn immer möglich, wollen wir alle Gewichte mit Ringern aus den eigenen Reihen besetzen. Umso schöner, wenn junge Brunner Ringer ihr Debüt in der ersten Mannschaft geben.



Teilnehmer Swisscup



Gerungen wird im gleichen Modus wie letztes Jahr. Deshalb heisst es von Anfang an Vollgas zu geben und Punkte für die Endabrechnung zu sammeln. Dasselbe Ziel verfolgt wohl auch das neue Team «Wrestling Academy Bern», das in die zweithöchste Liga aufgestiegen ist.

Auf eine packende, verletzungsfreie und erfolgreiche Mannschaftsmeisterschaft!

*Sportliche Grüsse  
Ruedi Appert*

Wenn das nicht klappt, können wir auf Leihringer zurückgreifen. Ich freue mich deshalb, dass uns Sergio Gamma (Schattendorf), Michel Schönbächler (Einsiedeln) und neu Marc Schärer (Freiamt) diese Saison beim Kampf um die Titelverteidigung unterstützen.



> Wir sind gerne für Sie da.  
Beratungen Montag bis  
Freitag 7.00-20.00 Uhr.

> Ihr Sparkasse-Team Brunnen

Gerne beraten wir Sie persönlich und individuell  
unter 041 825 00 30 oder [brunnen@sparkasse.ch](mailto:brunnen@sparkasse.ch)  
[www.sparkasse.ch/brunnen](http://www.sparkasse.ch/brunnen)

**sparkasse**  
Ihre Bank.

## Unsere Mission: Weniger Emissionen.



Jetzt Eintauschprämie bis CHF 2500,- sichern.\*

esuv.hyundai.ch/de

\* Eintauschprämie im Wert von bis zu CHF 2500,- inkl. 7.7 % MwSt. für ihr aktuelles Fahrzeug (alle Modelle). Gültig beim Kauf eines Hyundai-Lieferfahrzeugs (alle Modelle ausser Pica, N-Modelle und IONIQ 6) bei Ihrem offiziellen Hyundai-Partner. Angebot nur gültig für Privatkunden und den Kauf zwischen 1.1.2023 und 31.12.2023 sowie die Inmatrikulation des gekauften Fahrzeugs bis am 30.3.2023. Das Angebot kann jederzeit widerrufen werden. \*\* Die europäische Hyundai 5-Jahres-Weissgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, welche ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und dem Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument. \*\*\* Nur Hochvoltbatterie. Abbildung: Symbolbild. Es besteht keine Haftung für Fehler und mögliche Auslassungen.

5 **unlimitiert** <sup>Werkstattkosten</sup>

8 **Batterie** <sup>Garantie</sup>



IONIQ 5  
KONA Electric



TUCSON PHEV  
SANTA FE PHEV

HYUNDAI



Ihr Hyundai Partner in der Region.

Auto Heinzer AG, Bahnhofstrasse 160, 6423 Seewen, Telefon +41 41 811 11 22, [www.autoheinzer.ch](http://www.autoheinzer.ch)

# schuler



## metzgerei & partyservice

Schuler Metzgerei AG ● Alte Gasse 26 ● 6438 Ibach ● [www.schuler-metzgerei.ch](http://www.schuler-metzgerei.ch)  
 info@schuler-metzgerei.ch ● T 041 811 10 35 ● F 041 811 10 63

# RAIFFEISEN

## FERIENPASS 2023

Am 15. Mai fand der alljährliche Ferienpass in Oberarth statt, bei dem rund 25 Kinder teilgenommen haben. Es war das erste Mal, dass der Ferienpass am neuen Trainingsstandort durchgeführt wurde. Der Tag begann mit einem vielseitigen Aufwärmen und dem Üben verschiedenster Griffe. Anschließend wurde gemeinsam zu Mittag gegessen und die leckeren Sandwiches und das Dessert haben viele Kinder zum Strahlen gebracht. Nach einem kurzen Spaziergang wurde der Glacekühler des Kiosks nahezu leergeräumt, sodass sich alle gestärkt und voller Energie auf das Turnier am Nachmittag freuen konnten. Die an-

wesenden Eltern durften viele knappe und spannende Kämpfe verfolgen, bei denen der Kampfeswille der Kinder deutlich zu spüren war. Dazu wurden die Kinder in Vierergruppen eingeteilt und absolvierten im Modus «alle gegen alle» jeweils drei Kämpfe. Zum Abschluss fand die Rangverkündigung statt, bei der die verdienten Kämpferinnen und Kämpfer unter großem Applaus ihre Medaillen und Diplome entgegennehmen konnten. Ein großer Dank geht an die Crew um Roger, Beat, Fränzi, Felix, Sayed und Thomas, die diesen Tag möglich gemacht haben.



## RINGERWANDERUNG VOM SAMSTAG 1. JULI 2023



### **Arnisee – Sunnigrathütte – Leutschachhütte – Arnisee**

Um 7 Uhr besammelten wir uns im Verkehrsamt. Beim Warten hofften alle, dass es auf der Wanderung nicht regnen würde! Auf der Fahrt nach Intschi im Urnerland tropfte es noch ab und zu. Als alle die Wanderschuhe geschnürt hatten,

überwandern wir die ersten Höhenmeter mit der Bahn. Bei der Bergstation gab es zuerst noch eine Kaffeepause und alle hofften darauf, dass sich der Nebel noch auflösen würde!

Danach marschierten wir los Richtung Arnisee. Dann ging es in einer Kolonne steil bergauf durch den Wald. Nach ca. 2 Stunden Aufstieg kamen wir bei der Sunnigrathütte an. Nach einem kleinen Imbiss gingen wir weiter Richtung Sunnigrättli. Leider war der Nebel noch zu dicht, um die Aussicht zu genießen. Etwas später gab es dann doch noch mehr Sonne und wir konnten die schöne Bergwelt ansehen. Bei der Kreuzung Älpli entschieden wir uns alle für die längere Tour zur Leutschachhütte. Der schöne Wanderweg mit verschiedenen Kräutern und herrlicher Aussicht hat sich sehr gelohnt. Nach ca. 2 Stunden kamen wir zur Leutschachhütte. Auch die Kleinste der Wandergruppe hatte es geschafft, dank dem Motivator Daniel Styger.







Bei Sonnenschein (die Sonnencremes wurden also doch noch gebraucht) und wunderschönem Ausblick genossen wir unser Mittagessen. Die einen assen aus dem Rucksack, die anderen bestellten Suppe, Würstli, Käse oder Älplermagronen.

Nach dem Essen ging es nur noch Talabwärts. Am Anfang war es ziemlich steil. Wir wanderten runter zum Nidersee, dann zur Alp Furt, ab da wurde der Ab-

stieg etwas flacher. Nach ca. 2 Stunden waren wir wieder zurück am Arnisee. Hier waren alle froh, dass wir mit der Bahn nach Intschi runterfahren konnten.

Glücklich und zufrieden verabschiedeten wir uns voneinander auf dem Parkplatz in Intschi. Das war eine tolle Wanderung! Danke an alle, die mit dabei waren!

*Gruss Nina, Chiara und Roger*



## TENEROLAGER 2023 VOM 31. APRIL BIS 5. MAI

« Selbstverständlich durfte im Anschluss diese gewonnene Zeit mit Küchenarbeit verbracht werden. »

Am 31 April reisten 26 Ringer und Ringerrinnen der RR Schattdorf und der RR Brunnen mit dem Zug nach Tenero. Leider spielte das Wetter nicht mit, denn es regnete wie aus Kübeln beim Eintreffen der Innerschweizer-Delegation. So musste schon kurz nach Ankunft der Trocknungsraum in Betrieb genommen werden. Nichtsdestotrotz wurden bereits erste Partien am Tischtennis ausgetragen.



Nach der ersten Nacht im Zelt startete der Lageralltag mit etwas Morgenfitness. Da es immer noch strak regnete, musste auf das Morgenjogging verzichtet werden. Gestärkt durch ein vielseitiges Frühstück stand bereits das erste Mattentraining mit Kraftübungen auf dem Programm. Am Nachmittag folgte ein weiteres Mattentraining, kombiniert mit Koordinationsübungen. Das Wetter klarte es etwas auf, sodass wie bereits in

den letzten Jahren die Finnenbahn in den Einsatz kam. Manche Lagerteilnehmer erhofften sich durch das Abkürzen der Bahn etwas Zeit einzusparen. Selbstverständlich durfte im Anschluss diese gewonnene Zeit mit Küchenarbeit verbracht werden. Zum Abschluss des Tages wurde der erste Teil der Lagerolympiade durchgeführt.

Am dritten Tag zeigte sich das Tessin von der sonnigen Seite. Dies bedeutete, dass das Morgenjoggen endlich durchgeführt werden konnte. Nach dem Frühstück wurde auf der Matte ein intensives





Kampftraining mit Kraft und Spiel absolviert. Am Nachmittag ging es von Tenero nach Locarno, wo man sich zur Abwechslung im Minigolf messen konnte. Gestärkt mit einem Glace ging es mit dem Zug zurück nach Tenero, mit Spiel und Spass klang der Tag aus.

Der sehnsüchtig erwartete Besuchstag am Donnerstag wurde wieder mit dem Morgenjogging gestartet. Nach einem stärkenden Frühstück stand ein Mattentraining mit Bodentechnik und daneben ein Kraftparcour auf dem Programm. Mit den Eltern als Trainingszuschauerzeigten die Kinder stolz, was sie bisher gelernt und geübt hatten. Am Abend wurde bei schönstem Sonnenwetter grilliert und letzte Gespräche mit den Besuchern geführt, bevor diese die Heimreise antraten.

Eine Stunde früher als üblich musste am letzten Tag mit verschlafenen Augen das eigene Gepäck aus dem Zelt gebracht und anschliessend der Abfall eingesammelt werden. Nach dem Frühstück ging es mit den Trainings Sachen im Rucksack in die Turnhalle fürs letzte Training der Woche. Dieses bestand aus einem Kraftprogramm neben der Matte und Kampfsituationen auf der Matte. Am Nachmittag begab man sich zum Bahnhof von Tenero, wo der Zug sehnsüchtig erwartet wurde. Auf der Heimfahrt war der Lärmpegel schliesslich auch um einiges angenehmer als bei der Hinfahrt, alle Akteure waren mittlerweile etwas erschöpft. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön dem Lagerleiter und allen Helfer/innen auf und neben der Matte für die tolle Woche. Wir sehen uns hoffentlich nächstes Jahr wieder.



**Beck Roman**

TALCHESSEL ♥ DE BROTFÜSCHTERER VOM

**Hopp Brunnä!**

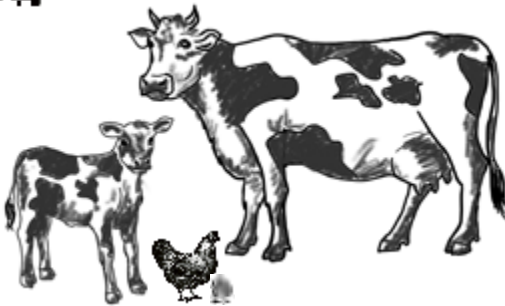
**CONVISA<sup>®</sup>**

UNTERNEHMENS-, STEUER- & RECHTSBERATUNG  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

SCHWYZ PFÄFFIKON ALTDORF

## NACHWUCHSTURNIER BRUNNEN

Am 27. Mai fand in Brunnen ein Nachwuchsturnier im Freistil statt. Junge Ringer\*innen aus der ganzen Schweiz zeigten ihr Können in den Altersklassen Piccolo-plus und Jugend-plus. Das Turnier in Brunnen bot eine gute Gelegenheit, die aufstrebenden Ringer\*innen während ihren Kämpfen zu beobachten und die Begeisterung für diese Sportart zu fördern. Vielen Dank ans Organisationskomitee und die zahlreichen Helfer, die solche Turniere erst möglich machen.



**Saisonal, regional & frisch vom Buurähof**

Bauernhof Sand | Armin & Ursi von Euw-Streiff | Feldweg 3 | 6440 Ingenbohl

## ZWISCHENBERICHT DAMIAN VON EUW

Im März fand in Dänemark das letzte Turnier vor der EM statt. Mit drei Siegen und zwei Niederlagen konnte ich eine bessere Bilanz als Ramon Betschart vorweisen und mich somit für die kontinentalen Titelkämpfe qualifizieren. Entscheidend war vor allem mein Sieg durch technische Überlegenheit gegen den Weltmeister der letzten beiden Jahre in meiner Gewichtsklasse, Zurabi Datunashvili aus Serbien.



*8:0 Sieg vs Weltmeister Datunashvili bei den Thor Masters in Dänemark*

Bei den Europameisterschaften in der kroatischen Hauptstadt Zagreb stiess ich nach zwei deutlichen Siegen zu Beginn gegen die Vertreter aus Estland und Armenien bis in den Halbfinal vor. Dort unterlag ich dem späteren Europameister aus Ungarn. Am nächsten Tag erhielt ich die Chance, mir die Bronzemedaille zu ergattern. Nach der ersten Halbzeit war ich mit einem 2:3 Rückstand noch bes-

tens im Rennen, jedoch konnte ich diesen Rückstand nicht mehr wettmachen und verlor gegen den Europameister von 2020, Semen Novikov aus Bulgarien mit 2:5.

Nun bereite ich mich auf die kommenden Welttitelkämpfe in Serbien vor, die im September stattfinden.



*9:1 Sieg vs Välis aus Estland bei den Europameisterschaften in Kroatien*

## JAHRESRÜCKBLICK SAYED MAHDI JAMSHIDI

Während meines ersten Jahres als Kaderringer konnte ich nur an wenigen internationalen Turnieren teilnehmen. 2023 besitze ich nun die erforderliche United World Wrestling Lizenz und kann an den internationalen Wettkämpfen ringen.

So habe ich in diesem Jahr neben der Baden-Württembergischen Junioren Meisterschaft im Januar, wo ich eine Goldmedaille gewonnen habe, an vier weiteren internationalen Turnieren in Estland, Österreich, Rumänien und Deutschland teilgenommen. Diese Turniere waren für die Nomination der Europameisterschaft vorgesehen. Leider ging das Turnier in Estland und Rumänien für mich erfolglos aus und somit konnte ich mich für die EM nicht nominieren. Dafür konnte ich in Deutschland und Österreich zwei Silbermedaillen gewinnen, was mich motiviert, mehr zu trainieren und weiterzumachen.



Nebst den internationalen Wettkämpfen durfte ich auch an den Schweizermeisterschaften teilnehmen. Bei den Junioren gewann ich eine Goldmedaille bis 55 kg im Griechisch-Römischen Stil und eine Silbermedaille bis 60 kg im Freistil. Im Gegensatz zur Junioren SM hat es bei der Aktiven SM noch nicht für einen Podestplatz gereicht. In der Gewichtsklasse bis 60 kg erreichte ich im Griechisch-Römischen Stil den 4. Rang und im Freistil den 6. Rang.

Die nächsten Trainingseinheiten finden in der Schweiz statt. Hier kann ich mich optimal auf die bevorstehenden Ligakämpfe vorbereiten.

# AUSLOSUNG CHALLENGE LEAGUE

## Teams

RRTV Weinfelden  
 RR Brunnen  
 RR Tuggen  
 TV Ufhusen

RR Hergiswil  
 Wrestling Academy Bern  
 RS Sense

Modus in der Challenge League wie in letztjähriger Saison: Die sieben Mannschaften der League treten alle in einem Hin- und Rückkampf gegeneinander an.

26.08.23	RR TV Weinfelden – <b>RR Brunnen</b>		
02.09.23	<b>RR Brunnen</b> – RR Hergiswil		
09.09.23	<b>RR Brunnen</b> – WA Bern		
23.09.23	RR Tuggen – <b>RR Brunnen</b>		
30.09.23	TV Ufhusen – <b>RR Brunnen</b>		
07.10.23	<b>RR Brunnen</b> – RS Sense		
14.10.23	<b>RR Brunnen</b> – RR TV Weinfelden		
21.10.23	RR Hergiswil – <b>RR Brunnen</b>		
28.10.23	WA Bern – <b>RR Brunnen</b>		
11.11.23	<b>RR Brunnen</b> – RR Tuggen		
18.11.23	<b>RR Brunnen</b> – TV Ufhusen		
25.11.23	RS Sense – <b>RR Brunnen</b>		

Infos der Ringerriege Brunnen und Umgebung finden Sie auch bei Facebook



[www.facebook.com/rrbrunnen](http://www.facebook.com/rrbrunnen)



# AUSLOSUNG 1. LIGA MITTE

## Teams

NRC Thalheim  
RR Einsiedeln  
RR Schattdorf

RS Freiamt  
RC Rapperswil-Jona  
RR Brunnen

## 2. September 2023

in Brunnen

RR Schattdorf – RC Rapperswil-Jona  
RS Freiamt – RR Einsiedeln  
NRC Thalheim – RR Brunnen  
RR Schattdorf – RS Freiamt  
RC Rapperswil-Jona – NRC Thalheim  
RR Einsiedeln – RR Brunnen

## 9. September 2023

in Uznach

RR Schattdorf – RR Brunnen  
RR Einsiedeln – NRC Thalheim  
RC Rapperswil-Jona – RS Freiamt  
RR Schattdorf – NRC Thalheim  
RC Rapperswil-Jona – RR Einsiedeln  
RS Freiamt – RR Brunnen

## 16. September 2023

in Einsiedeln

RR Schattdorf – RR Einsiedeln  
RC Rapperswil-Jona – RR Brunnen  
RS Freiamt – NRC Thalheim  
RC Rapperswil-Jona – RR Schattdorf  
RR Einsiedeln – RS Freiamt  
RR Brunnen – NRC Thalheim

## 23. September 2023

in Thalheim

RS Freiamt – RR Schattdorf  
RR Brunnen – RR Einsiedeln  
NRC Thalheim – RC Rapperswil-Jona  
RR Brunnen – RR Schattdorf  
RS Freiamt – RC Rapperswil-Jona  
NRC Thalheim – RR Einsiedeln

## 30. September 2023

in Merenschwand

NRC Thalheim – RR Schattdorf  
RR Einsiedeln – RC Rapperswil-Jona  
RR Brunnen – RS Freiamt  
RR Einsiedeln – RR Schattdorf  
RR Brunnen – RC Rapperswil-Jona  
NRC Thalheim – RS Freiamt

# MANNSCHAFT 2023



**Appert Ruedi**  
Mannschaftschef  
1. Mannschaft



**Wittenwiler Franziska**  
Trainerin  
2. Mannschaft



**Suter Martin**  
Trainer



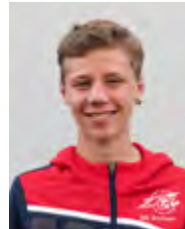
**Abd al Sada Maithem**  
02.01.2002



**Abd al Sada Morteda**  
14.04.1999



**Michi Annen**  
13.02.1995



**Auf der Maur Ivo**  
11.08.2007



**Auf der Maur Jonas**  
15.01.2010



**Büeler Alexander**  
12.07.1995



**Fuchs Sämi**  
04.05.1994



**Gamma Sergio**  
11.08.1996



**Grossenbacher Urs**  
14.12.1969



**Jamshidi  
Sayed Mahdi**  
01.01.2004



**Kaufmann Felix**  
13.02.2007



**Laimbacher Cornel**  
14.06.2010



**Laimbacher Cyrill**  
28.11.2004



**Laimbacher Severin**  
21.04.2006



**Mossayeb Zadeh  
Oskuii Mahmood**  
24.12.1986



**Niederöst Timo**  
29.02.2008



**Pfrunder Dario**  
26.03.2007



**Schärer Marc**  
19.01.1997



**Schönbächler Michel**  
27.12.1988



**Suter Manuel**  
02.04.2006



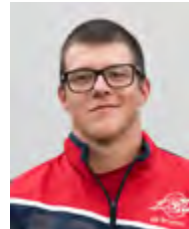
**Suter Raphael**  
18.08.2000



**von Euw Damian**  
17.08.1998



**von Euw Thomas**  
02.12.1999



**Zbären Silvan**  
10.07.2001



**Zraggen Florin**  
01.10.2004

## LEIHRINGER

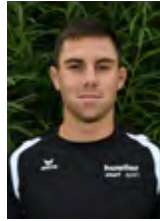
### Leihringer zu Brunnen:

#### Michel Schönbächler (RR Einsiedeln) und Marc Schärer (RS Freiamt)



Bereits letztes Jahr hat uns Michel Schönbächler von der Ringerriege Einsiedeln verstärkt und auch diese Saison können wir wiederum auf ihn zählen. Michel ist in

verschiedenen Gewichten und in beiden Stilarten einsetzbar. Michel hat für uns mit der Doppellizenz in der letzten Saison mit seiner guten Technik und dank seiner grossen Ausdauer sieben Kämpfe gewinnen können und hat sich bestens ins Team integriert. Wir freuen uns, den Routinier auch heuer wieder bei uns begrüßen zu dürfen.



Eine weitere Doppellizenz können wir mit dem 26-jährigen Marc Schärer aus Merschwand von der Ringerstaffel Freiamt präsentieren. Marc hatte schon Einsätze

in der hochkarätigen 1. Mannschaft bei Freiamt in der Premium League und kann ebenfalls in beiden Stilarten eingesetzt werden. Dabei dürfte er seine Kämpfe für uns in den mittleren Gewichten absolvieren. Herzlich Willkommen bei uns in Brunnen Marc!

# raumfacher.

[www.raumfacher.ch](http://www.raumfacher.ch)

raumfacher. architekten | rickenbacherstrasse 105 | 6430 schwyz



### **Transfers zu anderen Vereinen: Felix Zemp und Gebrüder Perlungher**

Felix Zemp wechselt zur RS Freiamt. Der Junioren Schweizermeister von 2021 hat das Ringen in Brunnen erlernt. Auf seinen eigenen Wunsch hin folgt er nun seinem Bruder Christian und verlegt seinen sportlichen Mittelpunkt weg von Brunnen. Nach zwei Jahren in Brunnen transferieren wir den 19-jährigen River Perlungher ebenfalls nach Freiamt und seinen 17-jährigen Bruder Stone nach Schattdorf. Beide haben dieses Jahr je eine Schweizermeisterschaftsmedaille gewonnen. Ihnen allen wünschen wir weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

### **Leihringer zu anderen Vereinen: Sayed zu Freiamt, Damian zu Einsiedeln und Sergio zu Schattdorf**

Um unserem Nationalkaderathleten Sayed Mahdi Jamshidi einige Kämpfe in der obersten Liga zu ermöglichen und damit auch als Verstärkung des Kaders von Freiamt, konnten wir mit den Verantwortlichen eine Doppellizenz abschliessen. Sayed dürfte indes weiterhin vor allem für unsere erste Mannschaft auflaufen und je nachdem aber auch wertvolle Erfahrungen für seine sportliche Entwicklung in der Premium League sammeln können. Damian von Euw wird wiederum für Einsiedeln als Leihringer zum Einsatz kommen mit dem Ziel, in wichtigen Kämpfen Akzente zugunsten unseres Kantonsnachbarn setzen zu können. Sergio Gamma hat sich in den letzten Jahren als gewinnbringende Stütze in unserem Team etabliert. Er bleibt bei Brunnen und wird eine Doppellizenz mit seinem Stammclub Schattdorf haben.

Allen Athleten viel Erfolg während der Mannschaftsmeisterschaft und wie immer – Hopp Brunnä!

*Florian Betschart, Präsident RRB*

# **RIESEN-LOTTO**

**Das beliebteste Lotto der Innerschweiz**

**Donnerstag, 28. Dezember 2023**

**Freitag, 29. Dezember 2023**

**von 20.00 bis 1.00 Uhr**

**Hauptpreis: Flugreise nach Guadeloupe**

**Weitere Preise: Städteflüge, 2 Bikes, Fernseher,  
Kaffeemaschine, Rennski, Fleischrunden, Früchtekörbe  
und vieles mehr**

**7 Dauerkarten zum Preis von Fr. 55.–**

**Reservierungen:**

- ab Montag, 18. Dezember 2023, von 20.00 bis 21.30 Uhr,  
Telefon 041 820 58 86, E-Mail [sonja98@gmx.net](mailto:sonja98@gmx.net)**
- an den Spieltagen ab 15.00 Uhr, Telefon 041 825 30 37**

## EIDGENÖSSISCHE RINGERTAGE

Die Ringerriege Brunnen freut sich, zu ihrem 50. Geburtstag die Eidgenössischen Ringertage vom 10.–11. August 2024 in Brunnen durchführen zu dürfen. Ein Eidgenössischer Anlass, welcher letztmals im Jahr 2009 durchgeführt werden konnte. Bereits seit 1,5 Jahren bereitet sich unser breit aufgestelltes OK auf dieses Fest vor. Der Festplatz wird am Buebschwinget Mitte August wiederverwendet, was eine optimale Auslastung unserer Infrastruktur garantiert.

Wir erwarten etwa 300 Teilnehmende, welche sich in verschiedenen Gewichtsklassen im Sägemehlringen messen. Am Samstag findet der Wettkampf der Aktiven statt und am Sonntag folgen die Jugendkategorien. Die Mischung zwischen Sportler:innen aus den Bereichen Nationalturnen, Ringen und Schwingen macht diesen Anlass besonders. Rund 1500 Zuschauende erwartet ein spannendes Programm mit einem vielseitigen Rahmenprogramm, feinem Essen und intensiven Wettkämpfen.

Traditionelle Sportarten wie das Ringen, Schwingen oder das Nationalturnen sind in der Innerschweiz stark verankert und geniessen grosse Sympathien. Um diesen Anlass zu ermöglichen, sind die vielen Helfenden auf die Unterstützung von Sponsoren und Gönnern angewiesen. Nur mithilfe von diesen können wir einen schönen Gabentempel, sportliche Le-



ckerbissen und für immer bleibende Erinnerungen erschaffen.

Das Organisationskomitee ist guten Mutes die Finanzierung sicherzustellen und dieses Wochenende für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Fest zu machen.

*Thomas von Euw  
OK-Präsident*



## IM GESPRÄCH MIT DEM EHEMALIGEN CHEFTRAINER MARTIN SUTER

« 2017 durfte sich Martin über die Auszeichnung zum Trainer des Jahres von Swiss Wrestling Federation freuen.. »



Juli 2023, ein Sommerabend, die Sonne scheint, die Mannschaftsmeisterschaft 2023 noch in weiter Ferne, kein Trainingsabend, eher ein Resümee Abend mit dem ehemaligen Cheftrainer Martin, welcher im Dezember 2022 den Chefstuhl in der Mattenecke (erneut) verliess. Es war nicht das erste Mal, dass er sich von diesem Amt verabschiedete und doch gönnt man dem 1965 geborenen Erfolgstrainer nun den «Ringer-Trainer-Ruhestand».

Martin gehörte längst dem Schwingerverband am Mythen an, als er zur Ringerriege Brunnen stiess. Als Jungspund konnte er sich 1986 mit zarten 21 Jahren

in Sitten mit dem 1. Eidgenössischen Kranz schmücken lassen. Als gelernter Mechaniker war er sich gewohnt, zu krampfen. Sei es tagsüber als Betriebsmechaniker oder abends in den Trainings. Mich erstaunte, dass Martin in all den Jahren, in welchen er im Sägemehl stand, wie auch als Ringer aktiv war, als Sennen Schwinger anzutreffen war. Bis zu diesem Gespräch war ich der Meinung, dass reine Schwinger in der Sennenkluft und reine Ringer als Turnerschwinger auftreten. Martin belehrte mich eines Besseren. Es war sein persönlicher Entscheid, Senne zu bleiben. So konnte man quasi anziehen, was man wollte meinte er. Doch ein bisschen Wert legte man schon damals aufs Äussere und so wurden zum Beispiel lange Haare bei Jungschwängern nicht toleriert. Martin erinnerte sich, dass bei einem Bubenschwinger kurzerhand die Schere zum Einsatz kam, so dass seine Gegner eine anständige Falle machten. Mit seinen 75 kg war er eher ein schwingerisches Leichtgewicht. Fürs Ringen das perfekte Gewicht, gelang es Martin nicht, zur rechten Zeit am rechten Ort zu sein, um den internationalen Durchbruch zu schaffen. Schon damals eines der bestbesetzten Gewichte liess seine Träume auf internationale Einsätze plätzen, der Zug war abgefahren.





Er wusste, wie er sich schweizweit bei beiden Sportarten in Szene setzen konnte. Mit seinem «Gämsböckli/Tschumpeli» wusste er seine Gegner gekannt zu bekämpfen. Nebst dem Wyberhaken, Fusstich und Hüfter wissen alle, dass Suter Spezial praktisch die Bodenarbeit war. Die Schwingerei hat sich verändert. Heute sieht man das Gämsböckli kaum mehr und auch beim Ringen macht kaum einer mehr das Tschumpeli, was dem Gämsböckli gleichkommt. Die ältere Generation der Ringer Leser wird merken, dass hier vom Kobel Spezial die Rede ist. Martin hatte diesen damals wiederentdeckt, nachdem er ca. 20–30 Jahre in Vergessenheit geraten ist. Wir speku-

lierten, ob es nach seinem Beenden der Aktivkarriere auch wieder so lange gehen wird, bis die Sportler diesen Griff wieder anwenden. Bis heute sieht man den Spezialgriff kaum mehr.

Parallel zum Schwingen konnte Martin auch beim Ringen Erfolge feiern. 1992, ein Jahr, nachdem er seine jetzige Frau kennenlernte, konnte er sich erstmals als Schweizermeister ausrufen lassen. Im gleichen Jahr in Olten gelang ihm auch der 2. Kranzgewinn am Eidgenössischen. Offenbar hatte Martin besser geschlafen als seine damalige Freundin und heutige Frau Andrea, welche unkompliziert, eventuell etwas überaus spontan und un-

vorbereitet, in ihrem Schlafsack unter einem Baum neben ihren Bekannten eine kurze Nacht verbrachte. Nach diesem Doppelschlag war für Martin klar, dass er gewonnen hat, was er gewinnen wollte und ohne Ambitionen auf mehr seinen Rücktritt vom Aktivi-sport (Schwingen) bekannt gab.

Nun blieb mehr Zeit für anderes. Während Jahren frönte Martin seinem Hobby Töff fahren. Mit Guido Pfrunder und Patrick Baggenstoss, beide RRB-Mitglieder, kurvte er über unzählige Kilometer Asphalt. Ob am Grümpi oder beim Jassen, in Martin steckte der Wettkampftyp. Auch mit dem Hausbau im oberen Feldmoos im Sattel und seiner Familie wusste er die Zeit zu nutzen. 1992 wurde Martin von der Quelle Schwinger Gestalten portraitiert.

Bereits damals zählten seine heutigen Hobbies zur liebsten Freizeitbeschäfti-

gung. Auf meine Frage, ob die Zeit stehen geblieben sei kamen spontan Antworten, welche dies nicht bestätigten. Heute hat Martin weniger Haare zu käm-men, Mehrarbeit rund ums Haus und die Waage zeige längst nicht mehr Leichtgewichtszahlen an.

Googelt man Martin Suter, ist nicht verwunderlich, dass der bekannte Schweizer Schriftsteller erscheint. Um zwischen den Martins eine Verbindung herzuleiten wollte ich wissen, was für den Sattler «ein perfekter Freund» (Name eines Buches des Schriftstellers) ist. Seine schlagfertige Gegenfrage, was denn im Buch stehe, bedeutete für mich eine Niederlage im ersten Zug und für Martin einen platten Wurf mit der höchst Note 10. Ohne Hintergrundwissen meinte Martin, ein perfekter Freund sei für ihn eine Person, welche ihn sein Leben lang und stets begleite. Quasi in guten, wie in schlechten Zeiten.

2017 durfte sich Martin über die Auszeichnung zum Trainer des Jahres von Swiss Wrestling Federation freuen. Rückblickend und mit der bekannten Bescheidenheit eines Suters sagte er, sei dieser Titel eine Momentaufnahme gewesen. Zu diesem Zeitpunkt habe alles gepasst. Nicht der Trainer alleine konnte dies erreichen, es war ein Puzzle der Ringerriege Brunnen. Auch heute ist sich Martin sicher, dass diese Auszeichnung keine Be-



reicherung für den Sport ist, denn sie ist Mannschaftsleistungs-, Team- und erfolgsabhängig, was eine Person alleine gar nicht erreichen kann. An dieser Stelle stoppten wir das gemeinsame Gespräch und weiteten es auf die Anwesenden aus. Andrea, Raphael (Sohn) und Manuel (Sohn) pflichteten mir bei, dass Martin während all den Jahren viel zu bescheiden war und den Titel aufgrund unzähliger Stunden in der Halle, Analysen, Zuspruch, Ratschlägen etc. mehr als verdient habe und auch stolz auf diesen sein könne.

Ob im Sägemehl, auf der Matte oder auch im Leben, immer wieder traf Martin auf Gegner. Während noch schnell einer grösser war als er, fürchtete er sich vor keinem. Während im Ringen zum Beispiel

Christoph Feyer das Mass aller Dinge war, bezeichnete er sich im Schwingen gegenüber Geni Hasler als Underdog. Verglichen mit der heutigen Zeit, in welcher viel zu viel in Videoanalysen und in stunden- oder gar tagelanges heraussehen einer siebringenden Technik investiert wird, nutzte Martin schon damals lieber und besser fürs Training. Das brachte ihn weiter.

Trainer zu sein, ist und war seine Leidenschaft. Hierfür hat er J+S-Leiterkurse besucht sowie auch einen Trainerkurs absolviert. Martin machte eine Trainerpause, bis Not am Mann war. Während das Präsidium der RRB nochmals durch Ehrenpräsident Peter Wiget übernommen wurde, übernahm Martin wieder das Trainer Amt. So kam es, dass ab 2014



wieder Martin am Ruder war, weil er die Ringer nicht hängen lassen wollte. Dank der Unterstützung von seinem Bruder Peter konnten die Trainings gestaltet und abgehalten werden.

Martin kann auf reichhaltige und wertvolle Erfahrungen als Trainer zurück-schauen. Als ich mich erkundigte, welche Tipps er weitergeben könne, meinte Martin, dass es hierfür kein Geheimnis gebe, wie beim würzigsten Käse. Er habe das Trainersein einfach gelebt. Rückblickend fasste er auch zusammen, dass die Erfolge, sei es in der Stärksten Liga oder in den vergangenen Jahren wunderbar, jedoch vergänglich sein können. Manchmal müsse man vergessen können und weitermachen.

Die Demission hat die Ringerriege Brunnen zur Kenntnis genommen. Die Verbundenheit mit unserem langjährigen Erfolgstrainer, mit welchem wir unzählige schöne Erinnerungen teilen, lässt etwas Wehmut zurück aber auch die Hoffnung, Martin immer und überall bei den Ringern wieder zu sehen. Sei es im Training (eher als Seniorenpläuschler), wenn Mit-hilfe gefragt ist oder natürlich während der Mannschaftsmeisterschaft, wenn er als Fan zur Unterstützung beitragen kann.

Aus irgendeinem Grund, wollte Martin diesen Satz nicht beenden: Martin Suter



ohne Schnauz ist wie Ringen ohne... Kurzerhand übernahm Andrea das Zepter und erinnerte sich an 1994, als die beiden Amerika bereisten und sie Martin eines Tages ohne Schnauz schockte. Diese einschlägige Erfahrung hat wohl dazu geführt, dass er seit damals immer einen hatte.

Um mit der gängigen suterischen Bescheidenheit das Gespräch zu beenden, wollte ich doch noch wissen, auf welche Erfolge er während all den Jahren zurückblicken kann. Nur, Martin schien dies wirklich egal zu sein, denn er konnte keine Zahl zu den Anzahl Jahren als Ringer oder Trainer nennen, wusste nicht, wie viele SM Medaillen er errungen hat, wie zahlreich ihm die Medaillen an Mannschaftsmeisterschaften umgehängt wurden, wie viele Kaderathleten er unterstützt hat und war sich einzig sicher,

dass der Erfolg von Damian von Euw in Brunnen seinen Lauf nahm. Für ihn war schon früh klar, dass Damian in einer anderen Liga kämpft, die RRB als kleiner Verein ein zu kleines Angebot für ihn hat, da man sich im Breiten- und nicht Profisport bewege und er sich anderweitig organisieren muss, um mit der Weltelite mithalten und sich messen zu können.

Zwischenzeitlich scheint im Sattel die Sonne nicht mehr, denn es ist bereits nach 21 Uhr, als wir das Gespräch beenden. In der Hoffnung, dass die Ringer von Brunnen und Umgebung eine gute, intensive Zeit haben und das familiäre nicht vom Erfolg abhängig ist, startet Martin am 2. September mit «seinen» Ringern in die letzte Mannschaftsmeisterschaftssaison. Als Supporter wird er, dem diesjährigen Mannschaftschef Ruedi Appert, auf Wunsch unter die Arme greifen und seine Erfahrungen einbringen.

Dank ist ihm unangenehm und deshalb ein schlichtes DANKE MARTIN für alles, was du in den vergangenen Jahren zu Gunsten der Ringerriege Brunnen vollbracht hast.

### **Applaus, Applaus**

für deine Taten  
das Ringerherz geht auf  
wenn du trainierst

### **Applaus, Applaus**

für deine Art uns zu begeistern  
Hör' als Mensch niemals damit auf  
Wir wünschen uns so sehr  
du hörst als Mensch niemals  
damit auf

Zugegeben, die Sportfreunde Stiller haben es 2013 anders komponiert und doch hätten sie noch Hopp Brunnen einbringen können. 😊

*Patricia Zraggen*

## INTERVIEW MIT RETO ENGEL



Geburtsdatum:  
10. September 2006

### **In welchem Alter bist du zur RRB gestossen und warum?**

Als ich in der 5. oder 6. Klasse war, besuchte ich mit Schulkollegen zusammen das Ringertraining in Sattel. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich ein paar Jahre Karate Training in den Knochen und wollte unbedingt wieder Sport betreiben. Es war naheliegend, dass ich als «Sattler» die Trainingsnähe bevorzugte und so zum Ringen beziehungsweise ins Training kam.

### **Was fasziniert dich am Ringen?**

Ob es eine Notlösung war oder Faszination am Kampfsport, lässt sich nicht mehr eruieren. Ich hatte schon als Kind meine Freude am Kampfsport, wusste aber, dass ich nicht ins Sägemehl steigen werde. So schnupperte ich ziemlich ahnungs- und planlos während einem Ringertraining. Dabei nahm es mir den Ärmel rein und schnell kam Spass und Freude am Training auf. Ich bin kein Wettkampftyp, so dass ich lediglich an 2–3 Turnieren als Ringer auf der Matte stand. Viel mehr Freude macht sich bei mir breit, wenn ich mit den Kindern polysportiv und trainingsmässig aktiv sein kann. Meine regelmässigen Besuche als Trainerassistent bestätigen dies.

### **Welches sind deine grössten Fans in deinem persönlichen Umfeld?**

Im Sattler Trainingsteam fühle ich mich sehr aufgehoben und glaube, dass die kleinen RingerInnen meine grössten Fans sind.

### **In welchen Bereichen musst und willst du noch an dir arbeiten?**

Wenn ich noch etwas geduldiger werden würde, könnte es ganz gut kommen. Vor kurzem hat mir zwar mal eine Lehrerin vom Sattel gesagt, sie staune, welche Geduld, Zuversicht und Gelassenheit ich haben müsse, denn die Kinder, welche das Training besuchen, seien sehr selbstbestimmt und meist in der Schule nicht die leisesten «RuhigsitzerInnen». Ich habe Freude mit den Kindern zu arbeiten und staune immer wieder, wie lustig sie dastehen, immer zu erzählen haben, bis zu Letzt vor lauter Energie kaum zu bändigen sind und es bedauern, dass das Training irgendwann vorbei ist.

### **Hast du ein Vorbild?**

Mein Vorbild ist Fränzi (Wittenwiler), da sie seit Jahren das Training in Sattel leitet. Obwohl ich vor drei Jahren in die Ringerriege Brunnen aufgenommen wurde, kenne ich nicht sehr viele Vereinsmitglieder, da ich bis anhin auch selten in der Sporthalle in Brunnen an den Wettkämpfen war.

Ein weiteres Vorbild ist mein Vater, von welchem ich viel profitieren kann. Er ver-

fügt über gute menschliche Eigenschaften, hat eine gute Lebenseinstellung und schafft es immer wieder, dass seine Schüler Spass haben und trotzdem eifrig lernen.

### **Wann und wo konntest du einen persönlichen Erfolg verbuchen?**

(lacht) Das «Reinschleichen» in die Ringerriege Brunnen war nicht geplant und doch mag ich es sehr, als Trainingsassistent zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Dies verzeichne ich als meinen persönlichen, unerwarteten Erfolg.

### **Wie erfährst du von der RRB die nötige Unterstützung für deine Tätigkeit?**

Als Assistent unterstütze ich Fränzi, welche im Training, wie auch an Turnieren mit den Kids auf mich zählen kann. Ich glaube nicht, dass mich die RRB unterstützt, viel eher unterstütze ich die RRB 😊

### **Was ist dein Ziel?**

Das Begonnene weiterhin mit viel Freude und Spass noch lange ausüben zu können.

### **Wo siehst du dich in ein paar Jahren? Was macht Reto zum Beispiel 2030?**

Ich könnte mir gut vorstellen, irgendwann einen Kurs zur Trainerausbildung zu besuchen. Bedingung hierfür ist meines Wissens Alter 18, was mir noch 2 Jahre Zeit gibt, praktische Erfahrungen zu sammeln. Gerne würde ich dies unter anderem an den Nachwuchsturnieren machen. Ringen

steht auf meiner Prioritätenliste weit oben. Abgesehen von Ferien oder familiären Verpflichtungen fröne ich nicht zig zeitraubenden Hobbies.

### **... und zu guter Letzt, weil die Frage einfach sein muss: Retos Lieblingsessen ist ...**

... Schnitzel mit Pommes mit Spezial Pouletsauce im Restaurant Sudada in Tujetsch. Das mag eigenartig klingen, ist aber unschlagbar. Ein Glück weilen wir dort regelmässig in den Ferien und haben zudem familiäre Verbindung zu den Wirtsleuten.

*Es ist Anfang Juli, die letzte Schulwoche ist angebrochen, ich treffe Reto zu diesem Gespräch im Restaurant Hirschen, Sattel. An dem Ort, an dem ich ihn bei der letzten GV im Frühjahr erstmals wahrgenommen habe. Mit Sonnenbrille und Basecap ausgerüstet, locker, aufgestellt, fröhlich und sehr redselig verbringen wir diese Stunde. Reto erzählt von seiner Lehre als Zeichner, seiner Familie aber primär schwärmt er vom Training. Immer wieder zaubert ihm dieses Wort ein Lächeln ins Gesicht. Nicht jede und jeder muss Ringer werden, Helfer dieser Art sind genau so wichtig und wesentlicher Bestandteil der ganzen Ringerfamilie.*

*In diesem Sinne bedanke ich mich recht herzlich bei dir Reto, einem motivierten jungen Mann. Ich hoffe, dass sich unsere Wege bei der Ringerriege Brunnen noch oft kreuzen werden und du dem Verein lange erhalten bleibst. Alles Gute für deine – beziehungsweise die gemeinsame Zukunft mit der RRB.*

Patricia Zraggen

betschart it GmbH  
Axensteinstrase 2  
6443 Morschach

## Unternehmen sehen sich einem zunehmenden digitalen Druck ausgesetzt.

Erfahrene IT-Experten helfen Ihnen bei:

**Beratung & Planung**



**Engineering & Support**



**Cloud Lösungen**



**Telefonie Lösungen**



**Iwan Betschart**

Geschäftsführer / Inhaber  
IT Services Engineer HF



Sie erreichen uns unter:  
+41 41 825 60 00



Schreiben Sie uns eine Mail:  
kontakt@betschart.it



Besuchen Sie uns im Web:  
www.betschart.it



## EHRENMITGLIEDER

Paul Betschart, 6440 Brunnen, † 2008	seit 1982
Ernst Spiess, 8832 Wollerau	seit 1987 <b>Technischer Direktor</b>
Peter Rüeeggsegger, 6440 Brunnen	seit 1990 Gründer
Hans-Ruedi Appert, 6410 Goldau	seit 1993
Alois Gisler, 6410 Goldau	seit 1993
Erwin Inderbitzin, 6423 Seewen	seit 1993
Alfred Wettstein, 6410 Goldau	seit 1993
Willy Näf, 6442 Gersau	seit 1995
Martin Suter, 6417 Sattel	seit 1995
Cornel Pfrunder, 6424 Lauerz	seit 1998
Peter Wiget, 6430 Schwyz	seit 2000 Ehrenpräsident
Erwin Schmidig, 6440 Brunnen	seit 2002
Beat Heinzer, 6436 Muotathal	seit 2008
Leo Felder, 6440 Brunnen	seit 2011
Guido Pfrunder, 8840 Einsiedeln	seit 2011
Roman Bürgi, 6410 Goldau	seit 2013 Ehrenpräsident
Peter Suter, 6417 Sattel	seit 2013
Fränk Suter, 6417 Sattel	seit 2016
Daniel Suter, 6314 Unterägeri	seit 2017
Roger Gisler, 6414 Oberarth	seit 2018
Sonja Hürlimann, 6440 Brunnen	seit 2019
Martin Steiner, 6430 Schwyz	seit 2022

# DIES UND DAS

## Wussten Sie...

- ... dass unser Ringer **Rashid Israpilov** sein Hochschul-Diplom erfolgreich abgeschlossen hat? Wir gratulieren zum Diplom-Sportlehrer mit Spezialausbildung im Ringkampfsport!
- ... dass **Florin Zraggen** seine kaufmännische Lehre mit Berufsmatura bei der Schwyzer Kantonalbank bestanden hat? Herzliche Gratulation zu deinen hervorragenden Noten und damit zum dritt besten Abschluss!



- ... dass «Kaum ist die Ringersaison vorbei, sind unsere Mitglieder mehr oder weniger eifrige Schwingfestzuschauer». Finden sie drei bekannte Gesichter, welche sich in der 1. offiziellen Reihe eingefunden haben, um das Schwyzer Kantonale vom 30. April 2023 in Küssnacht mitzuverfolgen. Sie wurden anhand von Tele1-Aufnahmen überführt...

- ... dass Nina Gisler neben dem fleissigen Mitwirken in unseren Berichten zur jährlichen Ringerwanderung auch noch singt?

### Goldauer Schüler nehmen Song auf

Geschrieben wurde die Lied von Martin Inlig und Padi Bernhard.

**Nicole Auf der Maar**

Für die Projektwoche zum Thema Nachhaltigkeit, welche vergangene Woche in Goldau stattfand, haben sich zweibekannte Musiker aus der Region zusammengesetzt und einen eigenen Song geschrieben.

Padi Bernhard, Bandleiter der Band Trybguer und Schulleiter in Goldau, sowie Martin Inlig, Bandleiter und Keyboarder der Band Teach Clean & the workaholics, ebenfalls in Goldau tätig, haben den Song «Chini Schritt» geschrieben, welcher am Mittwoch veröffentlicht wird.

Als die Planung für die Goldauer Projektwoche unter dem Motto «Chini Schritt» vor über einem Jahr begann, war für Schulleiter Padi Bernhard to ein eigenes Lied komponieren möchte. Zusammen mit Martin Inlig schrieb er dann den Song «Chini Schritt», im Oktober des letzten Herbstes nahm er eine erste Version mit Goldauer Lehrpersonen auf. Diese Version wurde bereits im März dieses Jahres auf diversen Streaming-Plattformen veröffentlicht.

**Casting für Sängerinnen und Sänger**

Von Anfang an war aber beiden Musikern klar, dass man noch eine Kinderversion aufnehmen möchte. «Dazu haben wir ein Casting organisiert, bei welchem sich die Sängerinnen und Sänger

zuerst bewiesen mussten», meint Bernhard. Nachdem die besten Stimmen ausgewählt worden waren, haben Inlig und Bernhard gut einen Monat später den Song mit 17 Schülern aufgenommen.

Darmit aber nicht genug: Zusätzlich zum Lied wurde von Leonie Camenzind, Mitglied der Dance & show company gmbh, eigene dafür ein Tanz choreografiert, welcher zum gemeinsamen Projektwehenstart erstmals uraufgeführt wurde: Dabei sangen und tanzten rund 500 Schulkinder gemeinsam mit ihren Lehrpersonen den Song. «Es war ein absolut überwältigendes Erlebnis», schwärmt Martin Inlig.

Passend zum Song wurde in der Projektwoche ein Videoclip mit allen Sängerinnen und Sängern gedreht. Die Dreharbeiten dazu fanden am freien Mittwochmittag auf dem Pausenplatz-Gelände und im Goldauer ihren Ortsgart, der nun auf allen Streaming-Portalen angehört werden kann.

Martin Inlig und Padi Bernhard zusammen mit 17 Goldauer Schülern. Bild: PD



## Wir gratulieren



Henri

**Martin Steiner & Yvonne Zraggen**

25. Juli 2023, 3370 g, 49 cm



# Hochzeit

Am Samstag, 5. August 2023 heirateten

**Mirja & Jonas Tschümperlin**



Am Freitag, 25. August 2023 heirateten

**Livia & Ruedi Appert**

Zu Eurer Hochzeit wünschen wir Euch alles Glück der Welt.  
Mögen alle Eure Träume in Erfüllung gehen!

## ZUM ABSCHIED



✝ **Zvonimir «Zvoni» Peter**  
geboren 8. August 1954  
gestorben 24. März 2023

*Worte zum Gedenken an Zvoni  
von Florian Betschart*

*Die Nachricht erreichte uns mit grosser Bestürzung, dass Zvoni, wie er von allen genannt wurde, am 24. März dieses Jahres ganz unerwartet für immer eingeschlafen ist.*

*Zvoni war nie ein aktiver Ringer sondern spielte in jungen Jahren erfolgreich Fussball beim FC Lachen. Auch beim EHC Arosa war er Jahrzehnte lang treuer Unterstützer. Durch seinen Kameraden Romano Spiess kam er dann irgendwann auch zu unserer Ringerriege und war fortan ein sehr treuer Fan und auch Ratgeber, der uns an etlichen Heim- und Auswärtskämpfen unterstützt hat. Nach der Pensionierung verlegte er seinen Wohnsitz definitiv nach Splügen/GR. Aber vom Ruhestand wollte Zvoni weiterhin nichts wissen und so half er daher fast täglich irgendwo im Dorf etwa als Platzwart vom örtlichen Tennisclub.*

*An jenem Freitag im März hörte sein Herz auf zu schlagen, während er wie üblich irgendwo in seinem Heimatdorf Splügen geholfen und sich kurz für eine Pause hingestellt hatte. Eine kleine Delegation der RRB fuhr dann am Ostersonntag nach Splügen um von Zvoni am Grab Abschied nehmen zu können. Wir blieben bis weit in den Nachmittag hinein, denn auch seine Freunde aus dem Dorf hatten sich an diesem Tag nochmals getroffen um Zvoni zu gedenken. Wir durften uns ihnen anschliessen um gemeinsam aus seinem Leben zu erzählen.*

*Traurig müssen wir Abschied nehmen und dich gehen lassen. Wir werden dich als liebenswürdigen Menschen und treuen Freund unserer Ringerfamilie in allerbesten Erinnerung behalten.*

*Im Juni 2023, Florian Betschart, Präsident*

# VERBANDSINFOS

Vor ziemlich genau einem Jahr gab es an dieser Stelle zahlreiche neue Infos bezüglich Regeländerungen. Nach der letztjährigen Mannschaftsmeisterschaft sind nun Ringer, Funktionäre wie auch Zuschauer in der Regelkunde so sattelfest, dass United World Wrestling (UWW) – und damit verbunden auch Swiss Wrestling Federation – keine Anpassungen vornimmt 😊 Spass bei Seite. Wir alle freuen uns, dass die Regeln etwas beständiger geworden sind. Im August 2024 finden in Paris die nächsten Olympischen Sommerspiele statt. Dieser Grossanlass wird der UWW wiederum Gelegenheit bieten, allfällige Änderungen vorzunehmen. Hoffen wir, dass diese – wenn überhaupt – moderat ausfallen werden.

Gerne nutze ich an dieser Stelle die Gelegenheit für Werbung in eigener Sache: Damit unser Sport kleine, grosse, leichte und schwere, Anfänger wie Fortgeschrittene, Neulinge und Profis, Funktionäre

wie Zuschauer aber hauptsächlich Ringer glücklich machen kann, sind wir **dringend auf (neue) Kampfrichter** angewiesen. Ohne Kampfrichter kann kein Kampf wettkampfmässig stattfinden. Dank guter, professioneller und erfahrener Begleitung durch langjährige Kampfrichter und in einem Team, welches kollegial und fair zusammenarbeitet, kann dein Einsatz als neuer Kampfrichter/neue Kampfrichterin zum Erlebnis werden.

Nebst unserem Nationalen Kampfrichterschef Jean-Claude Zimmermann stehen dir auch unsere eigenen Ringerriege Brunnen Kampfrichter, Thomas und Markus Murer, gerne Red und Antwort.

Getrau dich, ein Engagement als KampfrichterIn einzugehen. Das Team der Kampfrichter freut sich über jeden Neuzugang.

Patricia Zraggen

**SWISS WRESTLING FEDERATION**

**JETZT KAMPFRICHTER WERDEN**

Nationale Sportförderer

**ENGAGIERE DICH IM RINGSPORT**

**SPORT-TOTO**  
LOTTERIE ROMANDE

**SWISSLOS**

swiss olympic MEMBER

footjack

**10 GRÜNDE UM KAMPFRICHTER ZU WERDEN**

- 1 Du kannst den Ringsport und dein Verein nachhaltig unterstützen.
- 2 Du lernst das Ringen aus einer neuen Perspektive kennen.
- 3 Du setzt dich mit deiner Körpersprache und Konfliktmanagement auseinander.
- 4 Du lernst Verantwortung zu übernehmen und stressige Situationen zu meistern.
- 5 Du entwickelst Sozialkompetenz, Anpassungsfähigkeit, Entscheidungsfreudigkeit und Teamfähigkeit.
- 6 Du bist in den verschiedenen Regionen der Schweiz unterwegs.
- 7 Du hast die Chance als internationaler Kampfrichter die ganze Welt zu bereisen.
- 8 Als talentierter Kampfrichter wirst du in einer Talentgruppe speziell gefordert und kannst schneller in höhere Kampfrichterkategorien aufsteigen.
- 9 Deine positiven Fähigkeiten wie Auffassungsgabe, Flexibilität und Merkfähigkeit werden gefördert.
- 10 Dein Arbeitsverhalten, Selbstständigkeit oder Rollenflexibilität wird durch die Funktion als Kampfrichter gefördert.

Mehr erfahren  
[www.swisswrestling.ch/kampfrichter-werden](http://www.swisswrestling.ch/kampfrichter-werden)

Für mehr Informationen melde dich beim Kampfrichterschef:  
Jean-Claude Zimmermann  
Kampfrichterschef / Chef arbitrage  
078 770 12 08  
kampfrichter@swisswrestling.ch

**SWISS WRESTLING FEDERATION**

## UNSERE SPONSOREN

A. Betschart's Söhne AG, Schwyzerstrasse 19, 6440 Brunnen  
Adi Bamert Immobilien GmbH, Poststrasse 24, 6301 Zug  
Beaver Creek Ranch, Biberegg, 6418 Rothenthurm  
Besmer Landmaschinen, Neumatt, 6417 Sattel  
Besmer Holzingenieure GmbH, Neumattstrasse 16, 6417 Sattel  
Bolfig AG, Postfach 153, 6431 Schwyz  
Brunner Hof-Bar, Gersauerstrasse 3, 6440 Brunnen  
Bürgi-Infra-Grill AG, Gotthardstrasse 66, 6410 Goldau  
Dany's Gastro GmbH, Schmiedgasse 65, 6438 Ibach  
Die Mobiliar, Beat Camenzind, 6417 Sattel  
F. Suter Immobilien AG, Oberes Feldmoos 10, 6417 Sattel  
F. Suter Planungsbüro AG, Oberes Feldmoos 10, 6417 Sattel  
Garage Robert Zemp AG, Artherstrasse 117, 6317 Oberwil  
Garage Styger, Goldauerstrasse 8, 6416 Steinerberg  
Heinzer Informatik AG, Wehriwald 8, 6436 Muotathal  
Horseshoe Event Bar, Gotthardstrasse 5, 6414 Oberarth  
Hubert Inglin Transporte AG, Furrenstrasse 20, 6314 Unterägeri  
Hubert Schnüriger Malergeschäft, Feldmoosstrasse 4, 6417 Sattel  
LBG Goldau, Peter Zimmermann, Chräbelstrasse 10, 6410 Goldau  
M. Bianchi Gipsergeschäft GmbH, Gewerbestrasse 11, 6438 Ibach  
Malerin Manuela Suter, Lustnaustrasse 12, 6417 Sattel  
Meli Sport AG, Herrengasse 14, 6430 Schwyz  
Nietlisbach Holzbau GmbH, Unterhof 9, 6424 Lauerz  
Patrick Baggenstos Plattenbeläge, Gerbihofstrasse 17, 6438 Ibach  
Paul Gwerder AG, Hauptstrasse 11, 6436 Muotathal  
Restaurant Hirschen, Philipp Lüönd, Ägeristrasse 14, 6417 Sattel  
Restaurant Stauffacher, Bahnhofstrasse 27, 6440 Brunnen  
Ruedi Horat AG, Grundstrasse 130, 6430 Schwyz  
Schwyzer Kantonalbank, Bahnhofstrasse 3, 6431 Schwyz  
Sportshop am Gleis, Ägeristrasse 18, 6417 Sattel  
Sport-Toto-Kommission, Kollegiumstrasse 28, Postfach 2194, 6431 Schwyz  
Sustenpass Hospiz, Metzgerei Kündig, Rickenbachstrasse 50, 6430 Schwyz  
Victorinox AG, Schmiedgasse 57, 6438 Ibach  
Vitogaz Switzerland AG, Bugeon, 2087 Cornaux  
von Euw & Söhne AG, Wülenstrasse 19, 6440 Brunnen

Wir bitten die Ringer und Ringerfreunde bei ihren Einkäufen  
unsere Sponsoren und Inserenten zu berücksichtigen.

# VEREINSANGABEN

## Vorstand

<b>Präsident</b>	Betschart Florian, Mythenweg 8, 6440 Brunnen	079 796 24 67
<b>Vizepräsident</b>	Inderbitzin Florin, Gotthardstrasse 159, 6438 Ibach	079 481 28 95
<b>Technischer Leiter</b>	Appert Ruedi, Mostelbergstrasse 15c, 6417 Sattel	079 822 58 65
<b>Kassier</b>	Styger Daniel, Jansernstrasse 31, 6417 Sattel	041 835 13 24
<b>Jugendbetreuer</b>	Wittenwiler Fränzi, Suststrasse 8, 6440 Brunnen	079 576 46 12
<b>Sekretariat</b>	Suter Nadine, Oberes Feldmoos 5, 6417 Sattel	041 835 16 86
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Tschümperlin Mirja, Schlagstrasse 25, 6430 Schwyz	079 700 54 98
<b>Spitzensport</b>	Remus Gerhard, Tennmattstrasse 8, 6410 Goldau	078 685 78 43

## Trainings

<b>Aktive</b>	Appert Ruedi, Mostelbergstrasse 15c, 6417 Sattel	079 822 58 65
<b>Schüler</b>	Wittenwiler Fränzi, Suststrasse 8, 6440 Brunnen	079 576 46 12
	Heinzer Beat, Wehriwald 8, 6436 Muotathal	041 831 00 00
<b>Nachwuchsförderung</b>	Büeler Alexander, St. Johannesstrasse 16, 6300 Zug	079 438 36 22
<b>J+S-Coach</b>	Suter Daniel, Rainstrasse 3, 6314 Unterägeri	041 750 02 22

## Diverse

<b>Kampfrichter</b>	Mossayeb Zadeh Oskuii Mahmood, Eggeli 2 6417 Sattel	079 991 94 04
	Murer Markus, Mitteldorfstrasse 22, 8916 Jonen	079 917 19 95
	Murer Thomas, Mettenfeld 25, 5642 Mühlau	079 775 84 56
<b>Vereinsarzt</b>	Dr. Schmidle Didi, Alpenstrasse 9, 6000 Luzern	041 410 15 15
<b>Festwirtin</b>	Fuchs Chrigi, Hausmattweg 12a, 6440 Brunnen	041 820 30 88
<b>Bau &amp; Einrichtung</b>	Fuchs Sämi, Hausmattweg 12a, 6440 Brunnen	079 844 20 81
<b>Presse</b>	Remus Gerhard, Tennmattstrasse 9, 6410 Goldau	078 685 78 43
<b>Werbung</b>	Suter Fränk, Oberes Feldmoos 10, 6417 Sattel	041 835 10 55

## Vereinsdaten

<b>Anschrift</b>	Ringerrige Brunnen, Präsident Florian Betschart, Mythenweg 8, 6440 Brunnen
<b>Internet</b>	<a href="http://www.rrbrunnen.ch">www.rrbrunnen.ch</a>   <a href="https://www.facebook.com/rrbrunnen">www.facebook.com/rrbrunnen</a>

## Trainingszeiten

<b>Aktive und Junioren</b>	Montag	19.00–20.30 Uhr	Sporthalle Brunnen
	Mittwoch	19.00–21.00 Uhr	Ringerhalle Oberarth
	Freitag	19.30–21.30 Uhr	Ringerhalle Oberarth
<b>Jugend (6–14)</b>	Montag	17.30–19.00 Uhr	Sporthalle Brunnen
	Donnerstag	17.30–18.30 Uhr	Ringerhalle Oberarth (Kids – polysportive Einführung für Kinder ins Ringen)
	Donnerstag	18.30–19.45 Uhr	Ringerhalle Oberarth
	Freitag	18.00–19.30 Uhr	Ringerhalle Oberarth
<b>Kettlebell</b>	Dienstag	19.00–20.00 Uhr	Ringerhalle Oberarth
	Samstag	10.00–11.00 Uhr	Ringerhalle Oberarth

## Impressum

**Herausgeber** Ringerrige Brunnen, Mythenweg 8, 6440 Brunnen

**Auflage** 400 Exemplare/erscheint 2x jährlich

**Druck** Triner Media + Print, Schmiedgasse 7, 6430 Schwyz

**Layout** Yvonne Zraggen

## Consulting

neutrale Beratung, Analysen, Konzepte

## Engineering

Virtualisierung: mehrere Betriebssysteme auf einem Rechner

Programmierung für Industrie und Finanzwesen

Leitrechner für Produktionsanlagen

Datenbanken, Internet

## Support

Unix/Linux/Windows Server

Mailserver, Webserver

Viren/Spam Filter

Netzwerke

Firewall



## Produkte

Repro Service